

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 27. Juni 1957

Nummer 38

Datum	Inhalt	Seite
28. 5. 57	Erste Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Ladenschluß	161
6. 6. 57	Bekanntmachung über die Änderung des § 3 der Satzung der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät in Münster vom 2. April 1955 (GV. NW. S.147)	161
7. 6. 57	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	162

**Erste Verordnung
zur Ausführung des Gesetzes über den Ladenschluß.
Vom 28. Mai 1957.**

§ 1

Zuständige Behörden im Sinne des Gesetzes über den Ladenschluß (Ladenschlußgesetz) sind:

1. Der Arbeits- und Sozialminister
zur Festsetzung der Öffnungszeiten nach § 15
des Ladenschlußgesetzes,
2. die Regierungspräsidenten
zur Festsetzung der auf Grund des § 10 Abs. 1
Satz 1 des Ladenschlußgesetzes zugelassenen Öff-
nungszeiten,
3. die Landkreise und kreisfreien Städte als Kreisord-
nungsbehörden
 - a) für Anordnungen gemäß § 4 Abs. 2 des Laden-
schlußgesetzes,
 - b) zur Festsetzung der auf Grund des § 12 Abs. 1 des
Ladenschlußgesetzes zugelassenen Öffnungszeiten,
4. die kreisfreien Städte, amtsfreien Gemeinden und
Ämter als örtliche Ordnungsbehörden
 - a) zur Freigabe der in § 14 Abs. 1 Satz 1 und § 16
Abs. 1 Satz 1 des Ladenschlußgesetzes bezeichne-
ten Tage,
 - b) zur Zulassung eines geschäftlichen Verkehrs auf
Wochenmärkten gemäß § 19 Abs. 1 des Laden-
schlußgesetzes.

22

Aufsichtsbehörden im Sinne des § 22 Abs. 1 des Ladenschlußgesetzes sind die Gewerbeaufsichtsämter. Neben den Gewerbeaufsichtsämtern üben die kreisfreien Städte, amtsfreien Gemeinden und Ämter als örtliche Ordnungsbehörden die Aufsicht über die Durchführung der §§ 3 bis 16, 18, 19, 20 Abs. 1 und 2 und 21 des Ladenschlußgesetzes sowie der zur Ausführung dieser Vorschriften erlassenen Rechtsverordnungen aus.

§ 3

Verwaltungsbehörden im Sinne der §§ 66 Abs. 2 und 73 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind, soweit es sich um Ordnungswidrigkeiten gegen das Ladenschlußgesetz (§ 25) handelt, die Gewerbeaufsichtsämter.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie wird erlassen

- a) von der Landesregierung
auf Grund der §§ 10 Abs. 1 Satz 2, 12 Abs. 2 Satz 3,
14 Abs. 1 Satz 2, 15 Satz 2, 16 Abs. 1 Satz 2 und 28
des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November
1956 (BGBl. I S. 875),

- b) vom Arbeits- und Sozialminister
auf Grund des § 22 Abs. 1 des Gesetzes über den Land-
schluß und der §§ 66 Abs. 2 und 73 Abs. 1 des Ge-
setzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952
(BGBl. I S. 177).

Düsseldorf, den 28. Mai 1957.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der-Ministerpräsident:

Steinhoff.

Der Arbeits- und Sozialminister:

H e m s a t h .

— GV. NW. 1957 S. 161.

**Bekanntmachung
über die Änderung des § 3 der Satzung der West-
fälischen Provinzial-Feuersozietät in Münster
vom 2. April 1955.
(GV. NW. S. 147).**

Die 2. Landschaftsversammlung hat in ihrer 2. Tagung am 11. April 1957 gemäß § 7 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GV. NW. S. 271) die Änderung des § 3 der Satzung der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät in Münster beschlossen.

Der § 3 der genannten Satzung erhält demnach folgende Neufassung:

„Das Geschäftsgebiet der Feuersozietät ist die frühere Provinz Westfalen. Außerhalb derselben kann die Feuersozietät im Geschäftsgebiet einer anderen öffentlichen Versicherungsanstalt mit deren Zustimmung Versicherungen übernehmen.“

Münster, den 11. April 1957.

Hesse

Vorsitzender der 2. Land-
schaftsversammlung

Schlotjunker

Schriftführer der 2. Land-
schaftsversammlung

Die vorstehende Neufassung des § 3 der Satzung der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät, Münster, ist vom Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlaß vom 18. 5. 1957 - Az.: II B 7 - 192-013/57 - genehmigt worden.

Sie wird hiermit gemäß § 6 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. 5. 1953 (GV. NW. S. 271) bekanntgemacht.

Die Satzungsänderung tritt gemäß § 25 (3) der Satzung der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät, Münster, zwei Wochen nach ihrer Bekenntmachung gemäß § 26 (2) der Satzung in Kraft.

Münster, den 6. Juni 1957.

Dr. Köckling

Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe.

— GV. NW. 1957 S. 161.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. Juni 1957

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Passiva

Veränderungen gegen-
über der VorwocheVeränderungen gegen-
über der Vorwoche

Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	—	806 230	—	+ 378 450	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postscheckguthaben	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	—	128 760	—	—
Inlandswechsel	—	758 890	—	+ 263 433	Einlagen	—	—	—	—
Wertpapiere	—	—	—	—	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter*)	1 858 718	—	+ 638 170	—
a) am offenen Markt gekaufte	—	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	211	—	+ 1	—
b) sonstige	83	83	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	75 934	—	— 14 242	—
Ausgleichsforderungen a) aus der eigenen Umstellung	615 652	615 652	—	—	d) von alliierten Dienststellen	15 312	—	+ 3 917	—
b) angekaufte	—	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	98 156	—	+ 24 573	—
Lombardforderungen gegen a) Wechsel	501	—	+ 500	—	f) von ausländischen Einlegern	2 767	2 051 098	+ 900	+ 653 319
b) Ausgleichsforderungen	2 832	—	+ 788	—	Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—	— 6 266
c) sonstige Sicherheiten	168	3 501	+ 50	+ 1 338	Sonstige Verbindlichkeiten	—	16 243	—	+ 1 116
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	(165 593)	—	(+ 12 690)	—
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	4 566	—	+ 4 566					
Sonstige Vermögenswerte	—	44 178	—	+ 382					
		<u>2 261 101</u>		<u>+ 648 169</u>			<u>2 261 101</u>		<u>+ 648 169</u>

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Mai 1957

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat

Reserve-Soll	228 142	+ 36 871
Reserve-Ist	855 346	+ 174 816

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Mai 1957

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat

Reserve-Soll	1 623 040	+ 232 571
Reserve-Ist	1 656 490	+ 236 675
Überschußreserven	33 450	+ 4 104
Summe der Überschreitungen	34 008	+ 4 443
Summe der Unterschreitungen	558	+ 339
Überschußreserven	33 450	+ 4 104

Düsseldorf, den 7. Juni 1957.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher.

— GV, NW, 1957 S. 162.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM, Ausgabe B 4,20 DM.